

16/2010 | 20. Oktober

Genuss und Gesundheit durch vollwertige Ernährung – gerade auch im Alter

Ernährungsfachtagung der DGE-Sektion Sachsen am 26. Oktober 2010

(dge) Wer ist eigentlich alt? Nach der Definition der Weltgesundheitsorganisation zählen über 60-Jährige zur älteren Bevölkerung. Angefangen von den jungen, aktiven Alten bis hin zu den Hundertjährigen ist diese Gruppe kaum zusammenzufassen. Zu unterschiedlich sind individuelle Lebens- und Gesundheitssituationen sowie körperliche und geistige Leistungsfähigkeit. Früher oder später kommt es zu altersbedingten Veränderungen sowie zum Teil zu verschiedenen Krankheiten, die Auswirkungen auch auf den Ernährungszustand haben. Um das Wohlbefinden und die Lebensqualität zu erhalten, ist daher ein ausgewogenes und genussvolles Speisenangebot von großer Bedeutung sowohl zu Hause als auch in Alten- und Pflegeeinrichtungen.

Die Sektion Sachsen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE) geht in ihrer 34. Ernährungsfachtagung am 26. Oktober 2010 den Fragen nach: Wie ist die Situation alternder Menschen in Sachsen und welche Konzepte und Gesundheitsziele der sächsischen Staatsregierung gibt es? Wie verändert sich die Ernährungssituation im Alter und was sind die Folgen? Wie lauten die aktuellen Ernährungsempfehlungen? Die Qualitätsstandards für die Verpflegung in stationären Senioreneinrichtungen der DGE werden vorgestellt und erläutert. Besonderen Wert wird dabei auf die Verbindung zur Praxis gelegt. Zum Thema „Esskultur im Altenheim“ folgt ein Erfahrungsbericht aus einem Leipziger Pflegeheim. Aktuell werden erste Ergebnisse der Erhebung „Lebensmitteleketten im Seniorentest“ im Rahmen des Projekts „Fit im Alter“ vorgestellt, diesem folgt ein Serviceteil mit Antworten auf häufige Fragen und Hinweise auf Unterstützungsangebote.

Die Fachtagung findet am 26. Oktober 2010 von 10:00 bis 15:00 Uhr im neuen Rathaus in Leipzig statt und richtet sich an alle Multiplikatoren aus dem Seniorenbereich sowie Ehrenamtliche, die Kontakt zu Senioren haben. Die Teilnahmegebühr beträgt 20,00 EUR (DGE-Mitglieder, Studenten und Auszubildende: 10,00 EUR). Für weitere Auskünfte steht die Sektion Sachsen der DGE zur Verfügung: DGE-Sektion Sachsen, Bettina Wegener, Friedrich-Ebert-Straße 33, 04109 Leipzig, Tel.: 0341 7111290, E-Mail: wegener@dge-sachsen.de, www.dge-sachsen.de.

2 335 Zeichen (mit Leerzeichen)

Herausgeber:

**Deutsche Gesellschaft
für Ernährung e.V. (DGE)**Godesberger Allee 18
53175 Bonn

Tel.: 0228 3776-600

Fax: 0228 3776-800

E-Mail: webmaster@dge.deInternet: www.dge.de

Nachdruck honorarfrei,

Quellenangabe (DGE)

erwünscht.

Belegexemplar erbeten.

Kontakt

Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V.
Referat Öffentlichkeitsarbeit, Isabelle C. Keller
Tel.: 0228 3776-643 | Fax: 0228 3776-800 | E-Mail: keller@dge.de
DGE-Presseinfos im Internet: www.dge.de